

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annonce-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, S'rasburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d V.

ZURICH, den 11. April 1885.

N^o 15.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsren prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:	7 Tag-Probe.	1:3 Sand	1:6 Sand
Zugfestigkeit per cm ² .	kg 27	kg 11	
Druckfestigkeit "	" 200	" 86,6	
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2	
Druckfestigkeit	" 317	" 127,7	

</div

Cantonalbank-Neubau.

Die **Zimmerarbeiten** werden zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben. Unternehmer, welche auf die Arbeit reflectiren, wollen Pläne und Bedingungen auf dem Bureau des Unterzeichneten einsehen. Verschlossene und mit der Aufschrift „Cantonalbank Zimmerarbeit“ versehene Angebote sind bis einschliesslich 22. April dem **cantonalen Baudepartement** einzureichen. (M. 688 Z.)

St. Gallen, 8. April 1885.

Der Cantonsbaumeister.

Concurrenz-Eröffnung.

Die Strassen- und Baucommission des Cantons Glarus eröffnet hiermit über **Erstellung** und **Lieferung** des **eisernen Oberbaues** einer **Brücke** über den sogen. „Rautibrunnen“ zwischen Oberurnen und Näfels freie Concurrenz. (M. 668 Z.)

Die Spannweite der Brücke beträgt 11,800 m und die Fahrbahnbreite zwischen den Geländern 5,000 m.

Vorschriften und Uebernahmsbedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. (Of. 29 Gl.)

Allfällige Uebernehmer sind ersucht ihre Uebernahmsofferten bis Donnerstag den 16. d. M. verschlossen und frankirt an den Präsidenten der Commission, Hrn. Rathsherr **Peter Zweifel** in **Linthal** einzugeben.

Glarus, den 6. April 1885.

Der Cantons-Ingenieur:

J. Müller.

Vereinigte-Schweizerbahnen.

In unsern Werkstätten in Rorschach und Chur liegen folgende Altmaterialien zum Verkauf:

	Rorschach Tonnen.	Chur Tonnen.
Schmelzeisen, grobes	20	17
„ geringes und Blechabfälle	—	4
Gusseisen, altes	15	15
Roststäbe, schmiedeisene	10	—
Bandagen, v. Gussstahl	21	—
„ Eisen	12	—
Eisendrehspäne	15	15

Reflectanten auf diese Materialien mögen ihre Offerten bis zum 15. d. Monats der Maschinen-Inspection in Rorschach einreichen. Die Preise sind frei ab Wagen Rorschach bzw. Chur zu stellen. Die Waare ist innerst Monatsfrist abzuführen. (M. 669 Z.)

St. Gallen, den 6. April 1885. (O. G. 1418)

Die General-Direction.

Neuigkeit für Eisenbahn-Ingenieure und Geometer.

Im Verlage von **Gebr. Lüdin** (vormals Lüdin & Walser) in **Liestal** ist soeben ein Werk erschienen, betitelt:

Peripheriewinkel-Tafeln

in alter Theilung (Sexagesimal-Theilung) zum Abstecken von **Eisenbahn- und Strassencurven** von **J. Gysin**, Ingenieur (vormals Obergeometer der schweiz. Centralbahn). 86 Seiten 8°, nebst Vorwort, einleitender Gebrauchsanweisung und 1 Zeichnung. Taschenformat, elegant gebunden **Preis Fr. 2.50.**

Dem Bau von Secundärbahnen wird gegenwärtig in allen Ländern grosse Aufmerksamkeit geschenkt und wenn auch schon viele projectirt und bereits ausgeführt, so ist doch der weitaus grösste Theil noch der Zukunft vorbehalten.

Da bei diesen Bahnen viel mehr Curven auszustecken sind, als bei Normalbahnen und solche mit sehr kleinem Radius, bei welchen zur Absteckung einzig die **Peripheriewinkel-Methode** (Anwendung des Theodoliten) mit Vortheil angewendet werden kann, indem sie am wenigsten Raum erfordert, so ist ein schnelles Rechnen der erforderlichen Winkel auf dem Terrain von grossem Vortheil. Alle bis jetzt hiesfür erschienenen Tafeln haben bei aller Vorzüglichkeit den Nachtheil, dass man zur Berechnung dieser Winkel allzuviel Zeit braucht.

Durch Benützung der neuen Tafeln von Ingenieur Gysin ist hiesfür blos noch die halbe Zeit erforderlich, indem alle Winkeladditionen auf die Hälfte reducirt sind, abgesehen davon, dass man zugleich noch viel weniger Gefahr läuft, Rechnungsfehler zu begehen. Wir beeinhalten uns deshalb, dieses Zahlenwerk der ganzen Technikerwelt bestens zu empfehlen; dasselbe ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. (M. 658 Z.)

Achtungsvoll

Gebr. Lüdin.

Liestal (Schweiz).

Vorrätig in der Buchhandlung

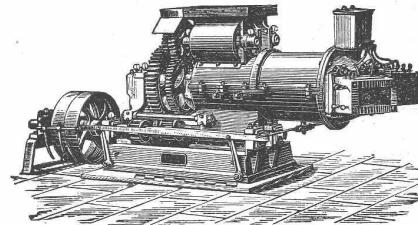
Meyer & Zeller am Rathausplatz in Zürich.

ALBERT FLEINER, Cementfabrik Aarau.

Altteste, seit 1835 bestehende Cementfabrik der Schweiz. Firma gegründet 1856. Diplom: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883. Technischer Leiter und Director: Prof. **H. Hauenschild**, Ehrenmitglied des Vereins schweizer. Kalk- und Cement-Fabrikanten. **Prima Roman-Cement** von beliebiger Bindeseite, **hydraulischer Kalk** höchster Bindekraft, **Portlandcement**. (O. F. 5777) (M. 152 Z.)

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18
älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



empfiehlt ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengießereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

(M. 500/12 B)

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen bei Bern.

(M. 129 Z.)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M. 113 Z.)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

Tragbalken & Eisenbahnschienen

empfiehlt ab gut assortirtem Lager prompt und billigst

(M. 592 Z.) (O. F. 7449) **Jacob Bäumlin**, Zürich-Aussersihl.

WEYERMANN-SCHLATTER

St. Gallen Brühlgasse 34 St. Gallen
Anfertigung von Projecten und Ausführung jeder Art

Wasserversorgungen.

(M. 348 Z.)

Dachpappen & Rollenpapiere

für Bedachungen

hält stets auf Lager und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Jucker-Wegmann,

Schiffflände ZÜRICH.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

(M. 22 Z.)

Maschinenfabrik Bern

Pümpin, Ludwig & Schopfer.

Korksteine

in Backsteinformat (25 x 12 x 6,5 cm) und in 4 cm dicken Platten, sp. Gew. 0,3.

Bester Isolator,

weil schlechtester Wärme- u. Schallleiter und

leichtestes Baumaterial

für ununterstützte Zwischenwände, zur Isolirung für kalte und feuchte Wände, für Eiskeller, Sheddächer, Mansarden, Fussböden, Trocken- und Heizungsanlagen, zur Umhüllung von Dampfkesseln u. Dampfmaschinencylindern etc. Vorzüglich bewährt. Lager bei (Mag 491 Z.)

= Isolirschicht =

Schlechtester Wärme- und Schallleiter.

Muster und Prospekte mit Attesten der ersten Architekten franco durch die Fabrik: (M. 234 Z.)

L. Pfenninger-Widmer,

Wipkingen bei ZÜRICH.



(M. 114 Z.)

Zu verkaufen.

In Zürich und nächster Umgebung: Schön gelegene (M. 437 bZ)

Bauplätze.

Nähtere Auskunft ertheilt

H. Scholder,
Bahnhofstrasse Nr. 48, Zürich.